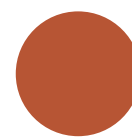


Jahresbericht 2023



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Heilbronn

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

wieder ist ein Jahr zu Ende und wir möchten Sie teilhaben lassen an unserer Arbeit, unseren Gedanken und Gefühlen, an den Schicksalen einzelner Kinder, Jugendlicher und Familien und daran, was wir mit Ihrer Unterstützung bewegen konnten. Unterstützung finanzieller Art, aber auch Unterstützung durch gelungene Kooperation, durch ehrenamtliche Hilfe und dadurch, dass Sie an uns denken, sich mit uns verbunden fühlen. Das bedeutet uns sehr viel und wir bedanken uns von ganzem Herzen!

Der rote Faden, der sich durch unsere Arbeit zieht, ist – wie der Name schon sagt – die Fokussierung auf die Kinder und Jugendlichen unserer Region.

Das beginnt mit unseren Angeboten für Familien mit Kindern in den ersten 3 Lebensjahren. Hier haben wir die Möglichkeit, frühzeitig Unterstützung durch Beratung oder praktische Hilfe anzubieten, damit kleine Probleme gar nicht erst groß werden und sich verfestigen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die finanzielle Unterstützung von Familien, denn dadurch kann viel Druck herausgenommen werden.

In enger Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Trägern ist es uns gelungen, einzelne Kinder und Jugendliche noch besser zu unterstützen und ihnen eine Freude zu bereiten. Es ist wunderschön zu sehen, wie sehr sie sich freuen, wenn sie gesehen und bedacht werden, welche Freude schon kleine Geschenke bereiten.

Wichtig ist uns zudem, für Kinder und Jugendliche da zu sein, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, für sie Partei zu ergreifen, sie zu begleiten und zu unterstützen.

Kinder und Jugendliche brauchen

- ✓ Liebe und Unterstützung
- ✓ Warmherzigkeit und Geborgenheit
- ✓ dass wir sie mit Respekt und als gleichwertige Menschen behandeln, egal, wie alt sie sind
- ✓ unsere Aufmerksamkeit und unseren Schutz
- ✓ Freiheit und das Recht auf einen eigenen Weg
- ✓ unseren Mut, uns für sie einzusetzen

Wir freuen uns darüber, wenn wir diese Aufgaben mit Ihnen gemeinsam immer wieder und in jedem Kontext übernehmen können. Wenn wir alle vermehrt den Blick auf Kinder und Jugendliche richten, für sie eintreten und ihnen den Rücken stärken, wenn wir Verantwortung übernehmen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffen sehr, dass wir Ihnen mit unserem Jahresbericht Momente der Inspiration schenken können.

Herzliche Grüße aus dem Kinderschutzbund



Martina Grön



Veronika Siller

Inhaltsverzeichnis

1 Wir vom Kinderschutzbund	6
1.1 Vorstand	6
1.2 Mitarbeiter:innen	7
1.3 Organigramm	8
2 Unsere Angebote	10
2.1 Frühe Hilfen	10
2.1.1 BiMo – das Elternmobil	10
2.1.2 Pünktchen – das Familiencafé	11
2.1.3 Schlafcoaching	11
2.2 Familien-Hilfen	12
2.2.1 Kinderschutzbund-Hotline	12
2.2.2 Familienhilfe – Familien helfen	13
2.2.3 Herzenswünsche	14
2.2.4 Konfetti – Second Hand Kinderladen	15
2.3 Trennung & Scheidung	16
2.3.1 Begleiteter Umgang	16
2.3.2 Pünktchen SPEZIAL	17
2.4 Patenschaften	18
2.4.1 anna & marie	18
2.4.2 Essenspatenschaften mit MalZeit	18
2.4.3 Familienpat:innen	19
2.5 Partizipation & Förderung	20
2.5.1 Bodyguard	20
2.5.2 Erziehungsbeistandschaft	21
2.5.3 Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF)	21
3 Unsere Öffentlichkeitsarbeit	22
4 Ihre Unterstützung	24
5 Finanzierung	28
6 Ausblick	29
7 Impressum	30

1 Wir vom Kinderschutzbund

1.1 Vorstand

Vorstandsmitglieder

Karsten Knodel, 1. Vorsitzender
Dr. Elisabeth Cyran, stellv. Vorsitzende
Iris Mezger-Opp, stellv. Vorsitzende
Marcel Esslinger, Schatzmeister
Gisela Trumpfheller-Zeplin, Schriftführerin
Daniel Nill, Beisitzer
Johannes Rieth, Beisitzer
Sebastian Schmidt, Beisitzer

Grußwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht des Kinderschutzbundes Heilbronn für das Jahr 2023 präsentieren zu dürfen. Das vergangene Jahr brachte erneut herausfordernde Situationen mit sich, aber unser Engagement für die Rechte und das Wohl von Kindern setzte sich unermüdlich fort.

Als Vorstand blicken wir stolz auf die erfolgreichen Projekte und Maßnahmen zurück, die unser Team im Laufe des Jahres 2023 umsetzen konnte. Trotz verschiedener Herausforderungen, ob es nun die Unterstützung von Familien in Not, die Förderung von Kinderrechten, die Sensibilisierung für Kinderarmut oder die Unterstützung in Trennungssituationen betraf, unser Ziel blieb stets dasselbe: die Verbesserung der Lebensbedingungen für Kinder. Ein besonderer Dank gilt unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und engagierten Ehrenamtlichen, die einmal mehr gezeigt haben, wie schnell und unkompliziert sie Hilfe leisten können. Wir hoffen, dass Sie durch den vorliegenden Jahresbericht einen umfassenden Einblick in unsere Arbeit und unsere Erfolge im Jahr 2023

erhalten werden. Sie werden viele interessante Details über den Kinderschutzbund und die von uns angebotenen Projekte entdecken.

Unser aufrichtiger Dank gilt allen, die sich haupt- und ehrenamtlich für den Kinderschutzbund Heilbronn engagieren. Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind nicht zu unterschätzen, und wir sind Ihnen für Ihre Flexibilität und Ihren Einsatz zutiefst dankbar. Ihr persönliches, gesellschaftliches und soziales Engagement ist die treibende Kraft hinter all unseren Aktivitäten und Projekten, die darauf abzielen, Kindern in den unterschiedlichsten Lebenssituationen zu helfen. Bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen zum Vorstand im vergangenen Jahr gab es personelle Wechsel. So mussten wir leider überwiegend Berufs- und Wohnortbedingt die langjährigen Vorstände Philipp Loll, Evi Popp, Maximilian Friedrich, Yasemin Karaduman und Patrick Gsell verabschieden. Auch an dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön für den immer konstruktiven Umgang im Vorstand und die ehrenamtlich geleistete Arbeit für den Kinderschutzbund Heilbronn. Glücklicherweise ist es uns aber auch gelungen ehrenamtlich motivierte neue Vorstandsmitglieder aufzunehmen. Diese sind namentlich Marcel Esslinger als Schatzmeister, Gisela Trumpfheller-Zeplin als Schriftführerin, sowie die Neubeiräte Daniel Nill, Johannes Rieth und Sebastian Schmidt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit und heißen alle neuen Mitglieder im Vorstand sehr herzlich willkommen.

Wir möchten uns auch bei unseren Mitgliedern, Förderern und Freunden des Kinderschutzbundes herzlich bedanken. Ohne Ihre Unterstützung und Solidarität wäre es uns nicht möglich, unsere wichtige Arbeit fortzusetzen und weiterhin bedeutende Projekte zu realisieren.

Wir appellieren an Sie, uns auch weiterhin zu unterstützen und an unserer Seite zu stehen!

Im Namen des Vorstandes
Ihr Karsten Knodel



Liane Illg



Christiane Merklein



Anja Leers



Kirstin Meier-Arlt



Gini Aubergini



Veronika Siller

Emre Temel



Lisa Polosek



Nicole Geiger



Nicola Hilbert



Martina Grön

Beate Rothfuß



Jutta Rübiger



Monika Schalbe



Lea Bavastro



1.2 Mitarbeiter:innen

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

anna & marie

Antonietta Bantle, Irina Brix, Krissi Dimitriou, Sabine Eisele, Ferra Freyer, Ute Heidelberger, Petra Klessig, Martina Reu, Jaqueline Römmele, Petra Rothenburger, Christina Rung, Linda Schmidt, Brigitte Schnepf, Gila Seewi, Dana Stoica, Yvonne Volkert

Familienpat:innen

Britta Aliche, Stephanie Deisinger, Franziska Ehrenpfordt, Monika Foss, Inge Fritz, Petra Fritz, Werner Frütsche, Gabi Habigt, Uwe Johannböcke, Dagmar Kastrop, Rita Kinner, Steffi Kohn, Sonja Möller, Ursula Münz, Petra Nolte, Dagmar Ohles-Pisot, Detlev Paul, Marina Paul, Gabi Schmidt, Margit Scholl, Renate Stöckle, Katja von der Fecht, Ute Wachs, Karin Wahl, Heidi Weber, Regina Wieser

Konfetti

Christel Baier, Andrea Blondy, Ingrid Böhm, Theresa Dinius, Dana Stoica

Spendenkassen, Sachspenden, Weihnachtsaktion

Sylvia Borkert-Sagasser

Hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Gini Aubergini, Aubergine, MalZeit

Lea Bavastro, Kindheitspädagogin (BA), Kinderkrankenschwester, Begleiteter Umgang

Nicole Geiger, Dipl.-Päd., Begleiteter Umgang, Erziehungsbeistandschaft, Pünktchen, anna & marie

Martina Grön, Dipl.-Soz.Päd., Dipl.-Päd., Geschäftsführung

Nicola Hilbert, Kinderpflegerin, Pünktchen

Liane Illg, Dipl.-Soz.Päd. (FH), Begleiteter Umgang

Anja Leers, Buchhaltung, Verwaltung, Essenspatenschaften, Geschäftsstelle

Kirstin Meier-Arlt, Pünktchen, Raumpflege, Geschäftsstelle

Lisa Polosek, Soz.päd. (B.A.), BiMo

Benjamin Polosek, IT

Jutta Rübiger, Dipl.-Soz.Päd. (BA): Familienpatinnen, Erziehungsbeistandschaft

Beate Rothfuß, MA. Ethn.Soz., Familienhilfe

Monika Schalbe, M.Sc., Social Media

Veronika Siller, Dipl.-Päd., Geschäftsführung

Emre Temel, Hausmeister

Honorarkräfte

Christiane Merklein, Hebamme, Pünktchen

1.3 Organigramm





Der Kinderschutzbund
Kreisverband Heilbronn

2 Unsere Angebote

2.1 Frühe Hilfen

2.1.1 BiMo – das Elternmobil

Nachdem BiMo im Jahr 2022 erweitert und ausgebaut wurde, stand es im Jahr 2023 in einer Blütezeit. Wir haben den Eindruck, dass Fachkräfte BiMo bewusster wahrnehmen, sodass insbesondere in der zweiten Jahreshälfte vermehrte Anfragen über Beratungsstellen eingingen.

Wir Mitarbeiterinnen – Lisa Polosek und Jutta Rübiger – sind ein eingespieltes Team. Die Aufteilung neuer Fälle nach freier Kapazität ermöglichte es auch im Jahr 2023, dass allen neuen Anfragen innerhalb einer Woche ein Termin angeboten werden konnte. Insbesondere in einer Zeit, in der es zunehmend Wartelisten für Unterstützungsangebote gibt, sind wir stolz darauf, flexibel für belastete Eltern da sein zu können. Wir erleben immer wieder Dankbarkeit und Wertschätzung für diese zeitnahe Kontaktaufnahme und für das „Dasein“ in dieser besonderen Zeit vor oder nach der Geburt ihres Kindes.

Bei den Begleitungen gab es verschiedenste Themen. Bei Begleitungen in der Schwangerschaft stehen die Entbindung und Sorgen vor der Veränderung der Lebensgestaltung im Vordergrund. Bei Beratungen nach der Geburt geht es oft darum zuzuhören, die Geburt zu reflektieren und die aktuelle Situation zu sortieren. BiMo unterstützt Familien auch dabei, weitere passende Hilfen zu finden und Kontakt zu diesen aufzunehmen.

Ganz besonders freuen wir uns, wenn Eltern sich auch nach Wochen oder Monaten ohne Kontakt melden und sich einen neuen Termin wünschen. Dies zeigt, dass die Botschaft angekommen ist und die Eltern wissen, dass BiMo für sie da ist und sich an ihre Bedarfe anpasst. Wir freuen uns über alle Kontakte, die mit BiMo entstehen und sind gespannt wie sich die Blütezeit von BiMo entwickelt.

Lisa Polosek und Jutta Rübiger



Quelle: freepik.com

BiMo 
Das Elternmobil

2.1.2 Pünktchen – das Familiencafé

Seit sieben Jahren gibt es Pünktchen – das Familiencafé, jetzt kommen mal die Mamas und Papas zu Wort:

„... nette Kontakte, tolle Atmosphäre, liebevolles Miteinander.“
„... ganz tolle Gespräche, man fühlt sich wie zu Hause, die Kinder fühlen sich auch super wohl!“
„... tolle Atmosphäre und Themen, leckerer Kaffee ☺“
„Immer eine herzliche Begrüßung.“
„Durchatmen für die Mama!“
„Liebvolle Einrichtung, Beratung und Gespräche!“
„Der Babyccino lässt Kinderaugen groß werden!“
„Meine Kinder lieben das Pünktchen und ich auch ☺“
„Es macht Spaß sich mit anderen auszutauschen, andere Perspektiven zu sehen und die lockere Atmosphäre mit Kaffee und Saft zu genießen. Die Mitarbeiterinnen sind immer sehr freundlich und zuvorkommend. Als Neu-Mama ein super Ort um Kontakte zu knüpfen!“
„Freundliches Personal und familiäre Stimmung, Austausch mit der Hebamme und den Pädagoginnen.“
„Abwechslung für die Kinder durch verschieden Spielzeuge/Bücher und der Kontakt zu anderen Kindern.“
„Neue Freunde kennenlernen!“
„Mein Kind liebt das Pünktchen!“
„Das Personal hat immer ein offenes Ohr!“
„Liebevoller Umgang des Personals mit den Kindern, breit gefächertes Angebot für die Kleinen und Großen!“

„Ganz ursprünglich waren wir auf der Suche nach einem Ort, an welchem man sich mit der Freundin auf einen Kaffee treffen kann, ohne Chaos daheim, einfach mal raus. Ein Ort, an dem Kinder gerne gesehen sind. Und wir haben so viel mehr bekommen: Immer ein offenes, herzliches Ohr, Gespräche und Austausch. Die Kinder lieben es hier zu spielen, ihren Babyccino zu trinken und sind total ausgeglichen. Mehr als nur eine Schlechtwetteralternative, man fühlt sich herzlich willkommen und die Laune wird gut, egal wie chaotisch das Leben davor war. Spätestens der leckere Kaffee rettet alles.
Man fühlt sich auch als Mama einfach mal gesehen und gehört.
Danke, für die letzten zwei Jahre ☺!“

Nicole Geiger, Kirstin Meier-Arlt



2.1.3 Schlafcoaching

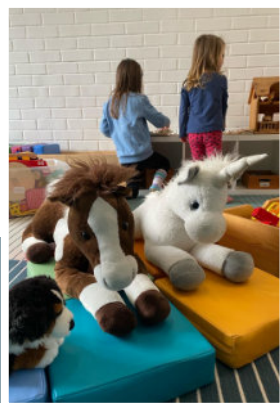
In der Regel melden sich die Eltern bei uns, wenn Sie völlig erschöpft sind. Schlaflose Nächte schlauchen und zehren am Nervenkostüm. Oft wird dies bei den Vorsorgeuntersuchungen bei der Kinderärztin/ dem Kinderarzt angesprochen, die dann an uns überweisen – herzlichen Dank dafür!

Die erste Frage ist oft, ob das Schlafverhalten des Kindes „normal“ ist, was die Eltern von ihrem Kind erwarten können und ob sich das Schlafverhalten von selbst bessert. Meistens bessert es sich auch von selbst, die Frage ist aber wann und habe ich als Mama/Papa die Energie und das Durchhaltevermögen, es auszuhalten. Denn Aushalten muss keine:r was! Es gibt viele Stellschrauben, um das Schlafverhalten der Familie zu verbessern und damit die Lebensqualität und Zufriedenheit zu steigern!

Das Coaching beginnt mit einem 7tägigen Schlafprotokoll, der Analyse der Schlafgewohnheiten der Familie, woraufhin gemeinsam ein Plan erarbeitet wird, welche Schritte die Eltern gehen können, um den Weg zu erholsamen Nächten einzuleiten.

Herzstück des Coachings ist, mit den Eltern zu erarbeiten, welche Reaktionen und Emotionen der Kinder im Veränderungsprozess zu erwarten sind und wie die Eltern darauf feinfühlig reagieren können. Außerdem ist ein wichtiger Bestandteil, wie die Eltern ihr Kind altersentsprechend in den Veränderungsprozess miteinbeziehen und gleichzeitig etwas verändern können. So wird die Handlungsfähigkeit der Eltern gestärkt. Auch die Gefühle und Reaktionen der Eltern werden reflektiert und entsprechende Handlungssicherheit erarbeitet. Es geht um Bindung, Beziehung und Begleitung, welche die Eltern ihren Kindern anbieten, sowohl in der Nacht, als auch am Tag. Schlafcoaching ist sanft, bindungs- und bedürfnisorientiert, und dennoch effektiv. Es ist eine sinnstiftende und berührende Aufgabe, die Familien auf diesem Weg zu begleiten und ich bedanke mich ganz herzlich für das entgegen gebrachte Vertrauen.

Veronika Siller



2.2 Familienhilfen

2.2.1 Kinderschutzbund-Hotline

Leider gibt es in unserer Gesellschaft Menschen, die ihnen anvertraute Kinder nicht schützen, sondern ihre Macht ausnutzen. Die Kinder nicht mit Respekt behandeln, sondern sie quälen, schlagen, ignorieren oder beleidigen.

Glücklicherweise gibt es in unserer Gesellschaft Menschen, die auf Kinder achten und sich für Kinder einsetzen. Diese Menschen nutzen häufig unsere Hotline, wenn ihnen etwas auffällt oder sie etwas darüber erzählt bekommen, wie mit Kindern in nicht akzeptabler Weise umgegangen wird.

Zudem gibt es Mütter und Väter, denen selbst auffällt, dass sie kurz davor sind, ihrem Kind/ihren Kindern gegenüber gewalttätig zu werden, in welcher Form auch immer. Sie nutzen die Hotline als Ventil, um sich Erleichterung durch ein unvoreingenommenes offenes Ohr zu verschaffen und manchmal auch, um sich praktische Handlungsmöglichkeiten zeigen zu lassen.

Für jeden einzelnen Anruf, der Gewalt verhindert oder von Gewalt betroffenen Kindern hilft, lohnt es sich für uns, die Hotline zur Verfügung zu stellen! Die Kinderschutzbund-Hotline ist täglich von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen.



2.2.2 Familienhilfe – Familien helfen

Insgesamt war das Jahr 2023 in den Familien geprägt durch einen Zuwachs an finanzieller Not in Kombination mit zunehmender emotionaler Belastung.

Die Zunahme finanzieller Not zeigte sich zum einen durch einen starken Anstieg der Anfragen und zum anderen darin, dass die jeweiligen persönlichen Notlagen häufig sehr viel größer waren als in den vergangenen Jahren. Immer öfter wurde eine so große Not an uns herangetragen, dass die Familien tatsächlich nichts zu essen hatten. Die emotionale Grundbelastung, die durch Klimawandel, Krieg und die angespannte Gesamtsituation schon sehr hoch ist, lässt hinzukommende persönliche Notlagen und individuelle Defizite noch viel stärker hervortreten. Deshalb ist der Betreuungsbedarf für die einzelnen Familien stark gestiegen und bringt uns personell an unsere Grenzen.

Neben der Unterstützung von Familien ist uns besonders die Versorgung von Erstklässler:innen mit Schulmaterial wichtig. Der Schulstart kann durch die Gelder der Aktion „Menschen in Not“ sehr erleichtert werden, was sich auf die gesamte Schullaufbahn auswirken kann. Die Gelder, die durch BuT zur Verfügung gestellt werden, reichen unserer Erfahrung nach nicht aus, um den Bedarf zu decken, geschweige denn, dem angehenden Schulkind eine Freude zu machen durch einen besonderen Stift o.ä.

Natürlich versorgen wir auch Schulkinder in höheren Klassen mit benötigtem Material, wenn es anderweitig nicht beschafft werden kann. Die Freude der Kinder über vergleichsweise kleine Dinge ist herz-wärmend.

Einen herzlichen Dank an die Heilbronner Stimme und den Verein „Menschen In Not“. Durch Ihre Spende können wir so unbürokratisch und sinnvoll helfen.

Mit der Meseno Elsa Sitter Stiftung verbindet uns eine langjährige gute Zusammenarbeit in Form von Meseno-Gutscheinen, die wir austeilen und die dann dort eingelöst werden können. Vielen Dank dafür!

Sehr hilfreich sind auch die Hilfsangebote mehrerer Institutionen bei hohen Energiekosten und daraus resultierenden Schulden, an die wir häufig vermitteln.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit zugunsten der von Armut betroffenen Kindern, Jugendlichen und Familien in unserer Region!



2.2 Familienhilfen

2.2.3 Herzenswünsche

Sind Sie in Armut aufgewachsen?

Wenn ja, dann können Sie sich vielleicht heute noch daran erinnern, wie es sich anfühlt oder Sie können es auch heute noch spüren:

- ✓ die Schwere
- ✓ die große Last
- ✓ das Verantwortungsgefühl gegenüber Ihren Eltern bzw. Ihrer Mutter oder Ihrem Vater, das Sie davon abgehalten hat, selbst noch so kleine Wünsche zu äußern
- ✓ Traurigkeit oder sogar Verzweiflung
- ✓ Einsamkeit, weil Sie bei Vielem nicht mitmachen oder keine anderen Kinder zu sich einladen konnten
- ✓ ...

Kinder, die in Armut aufwachsen, sind in großer Not. Nicht nur in finanzieller Not, sondern auch in sozialer und vor allem in emotionaler Not. Wenn wir diesen Kindern unter die Arme greifen, ihnen Teilhabe und schöne Erlebnisse ermöglichen, ihnen einen Wunsch erfüllen, dann bringen wir Licht in dieses Leben, das vielleicht sogar bis ins Erwachsenenleben sichtbar und spürbar ist.

Bei unserem Projekt „Herzenswünsche“ geht es genau darum. Es ist eine große Freude, mit Ihren Spenden und Geldern aus Mitteln der Heilbronner Stimme-Aktion „Menschen in Not“, Kinder und Jugendliche zu beschenken, Dinge für sie möglich zu machen, wie z.B. für dieses Mädchen: „Hiermit möchte ich mich bedanken für Ihre großzügige Spende für meine Abschlussfahrt. Am ersten Tag waren wir in Freiburg. Dort haben wir das Münster besichtigt und waren in der Stadt. Da ich gerne zeichne habe ich mir einen neuen Zeichenblock mit neuen Buntstiften geholt, auf den Münsterplatz gesetzt und die Umgebung gezeichnet... Dank diesem Ausflug kam ich auch mit meinen Klassenkameraden zusammen... Es war toll, mal nicht auf meine Ausgaben achten zu müssen ...“

Wir bedanken uns von ganzem Herzen dafür, dass Sie für diese Kinder und Jugendlichen sorgen!



2.2.4 Konfetti – Second Hand Kinderladen

Konfetti erfreute sich auch 2023 großer Beliebtheit unter den Pünktchen-Besucher:innen und darüber hinaus. Gerade in Zeiten, in denen alles teurer wird und viele Familien aus Nachhaltigkeitsgründen zu Second Hand Kinderkleidung tendieren, macht unser Laden für feine Second Hand Kinderkleidung Sinn.

Konfetti hat immer zu den Pünktchen-Öffnungszeiten geöffnet, also Montag und Mittwoch von 14.30-17.30 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 9.30-12.30 Uhr. Dann gibt es sehr gut erhaltene und schöne Kinderkleidung von Größe 50 (und teilweise noch kleiner) bis Größe 152 zu kaufen. Die Preise bewegen sich zwischen 1 Euro und 5 Euro. Wir geben die Kleidung auch gegen einen vorher ausgestellten Gutschein kostenfrei ab. 2023 haben wir 50 Familien mit Gutscheinen versorgt.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den vielen Spenderinnen und Spendern, die uns so tolle Kleidung vorbeibringen. Ohne sie würde es Konfetti nicht geben.

Wir freuen uns auch 2024 über gut erhaltene Kinderkleidung in den Größen 50-152. Schuhe und Spielsachen können wir leider nicht annehmen.

Und zu guter Letzt geht ein großes DANKESCHÖN an die großartigen ehrenamtlichen Frauen Christel Baier, Andrea Blondy, Ingrid Böhm, Theresa Dinius und Dana Stoica, die Konfetti während der Öffnungszeiten betreut haben.



2.3 Trennung & Scheidung

2.3.1 Begleiteter Umgang

Das Gefühl von "Zuhause"

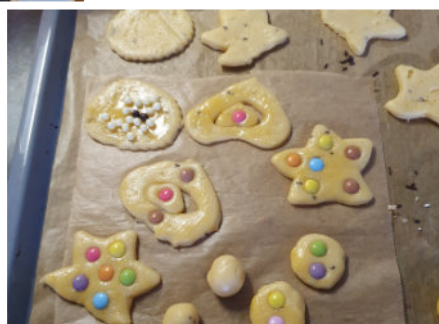
Begleitete Umgänge sind für Kinder und deren Eltern hochemotional: Die Kinder stehen zwischen den Eltern, sind oftmals zerrissen; vielleicht kennen sie den Elternteil im Umgang gar nicht oder kaum; vielleicht besteht keine Bindung; vielleicht sind in der Vergangenheit schlimme Dinge passiert; vielleicht will aber auch das Kind nach dem Umgang gar nicht gehen, weil es so gerne mit dem Elternteil zusammen ist; ...

Auch für die Eltern ist es eine schwierige Situation. Sie kommen in Kontakt mit dem getrenntlebenden anderen Elternteil, mit dem sie vielleicht gar nicht mehr kommunizieren können; es ist schwierig, sich auf das Kind zu konzentrieren und nicht auf das eigene Leid; sie tun sich vielleicht schwer, eine Bindung zu ihrem Kind aufzubauen; es fällt ihnen vielleicht schwer, nicht schlecht über den anderen Elternteil zu sprechen; es fällt ihnen vielleicht schwer, sich wieder zu trennen; ...

Wir als Kinderschutzbund haben es uns zum Ziel gesetzt, eine Atmosphäre zu schaffen, die allen Beteiligten das Gefühl von "Zuhause" vermittelt. Unser besonderes Augenmerk ist selbstverständlich auf die Kinder gerichtet. Jedem Kind soll individuell Sicherheit, Geborgenheit und Zuverlässigkeit vermittelt werden. In unserer schön eingerichteten 3-Zimmer Wohnung haben die Eltern die Möglichkeit, mit ihren Kindern zu kochen, zu backen, verschiedenste Spiele zu spielen, zu lesen und zu kuscheln. Wir machen nach Möglichkeit kleine Ausflüge zum Spielplatz, zum nahegelegenen Botanischen Obstgarten oder gehen am Fuße des Wartbergs in den Weinbergen spazieren. Auch ältere Kinder und Jugendliche finden bei uns Beschäftigungsmöglichkeiten, z.B. unseren Kicker.

So tragen nicht nur unsere Fachlichkeit, sondern auch die wunderschönen Räumlichkeiten zum Gelingen der Begleiteten Umgänge bei und tragen der Schwere der Situation Rechnung.

Liane Illg



2.3.2 Pünktchen SPEZIAL

Pünktchen SPEZIAL ist nun schon ein gutes Jahr alt und wir konnten erste Erfahrungen sammeln. Pünktchen SPEZIAL ist ein Angebot für Kinder von 0 bis 3 Jahren und dazugehörige Erwachsene wie Eltern, Pflegeeltern, Großeltern, ...

Es findet jeden 2. Samstag von 14.30-17.30 Uhr statt. Hier können sich getrenntlebende Familien oder einzelne Elternteile mit ihren Kindern treffen und in einem kindgerechten Rahmen Zeit miteinander verbringen.

Es ist immer eine Fachfrau vor Ort, die zur Not eventuelle Probleme lösen und Eskalationen eindämmen kann. Trotzdem ist uns wichtig, nochmal zu betonen, dass es sich hierbei um ein Angebot für Familien handelt, die nicht hochstrittig sind, sondern sich ohne Streit in einem „normalen Cafébetrieb“ bewegen können. Es handelt sich bei diesem Angebot NICHT um Begleiteten Umgang und ist auch kein Ersatz dafür. Es werden keine Berichte verfasst, sondern wir setzen Verantwortungsbewusstsein voraus und stellen einen Raum zur Verfügung, der kindgerecht und sicher für die Kinder ist.

Es freut uns sehr, wenn die Kinder sich die Räume zu eigen machen und selbst gestalten und wenn Eltern uns eine positive Rückmeldung geben: „Liebes Team vom Kinderschutzbund, vielen Dank für Ihre wertvolle Arbeit. Wir fühlen uns sicher und gut aufgehoben bei Ihnen. Danke auch für den liebevollen Umgang mit den Kindern und den guten Kaffee ...“



2.4 Patenschaften



anna & marie

2.4.1 anna & marie

2023 durfte ich das Projekt anna & marie übernehmen und 16 sehr engagierte und einfühlsame „maries“ kennenlernen, begleiten und betreuen.

Das Besondere an diesem Projekt ist, dass eine große Freundin „marie“ einer kleinen Freundin „anna“ auf Augenhöhe begegnet und sie mit Respekt, Wertschätzung und ohne sie zu bewerten ein Stück ihres Lebensweges begleitet.

Es ist uns besonders wichtig, dass die Mädchen das Gefühl bekommen, da ist jemand, der mich ernst nimmt! Jemand, bei dem ich so sein kann wie ich bin und der mir unvoreingenommen zuhört! Der mich nicht erziehen und formen will, sondern der mir hilft, an meinen Herausforderungen zu wachsen!

So entsteht ein Vertrauensverhältnis, indem die „maries“ ihre „annas“ in ihrer Identitätsentwicklung unterstützen und sie in schwierigen Lebenssituationen und Krisen einfühlsam begleiten können, damit sie sich mit gestärktem Selbstwertgefühl weiterentwickeln. Nicht selten entsteht dabei eine tiefe Freundschaft!

„... meine große Freundin ist wie eine große Schwester für mich, sie ist mir so ans Herz gewachsen!“

„Ohne meine große Freundin würde ich in vielerlei Hinsicht nicht an dem Punkt stehen, an dem ich es gerade tue.“

„Aus dieser Zweckverbindung entwickelte sich über die Jahre eine wahre Freundschaft ...“

Ich danke 16 wunderbaren Frauen für ihren wertvollen Einsatz und die viele Zeit, die sie dem Projekt widmen!

Nicole Geiger



2.4.2 Essenspatenschaften mit MalZeit

Wir freuen uns sehr, dass wir im vergangenen Schuljahr über 80 Einzelpatenschaften übernehmen konnten. Eine warme Mittagsmahlzeit für die Kinder kostet zwischen € 2,50 und fast € 5,00. Manche Kinder essen nur einmal in der Woche, andere Kinder bis zu 5x in der Woche. Jede Essenspatenschaft ist individuell und wird von uns, in Abstimmung mit Einrichtungsleitungen, Sekretariaten, der Schulsozialarbeit und Jugendhilfeeinrichtungen, sorgfältig geprüft. Die Essenspatenschaften unterstützen Familien im Niedriglohnbereich oder auch in Jugendhilfeeinrichtungen, die keine staatliche Hilfe in Anspruch nehmen können.

Dazu kam die Übernahme der Kosten von Schulobst für Kinder an 2 Heilbronner Schulen. Seit November 2023 beliefern wir im Test 5 Schulen im Landkreis mit Schulobst. Diese Obstlieferungen werden sehr geschätzt und gerne von den Schüler:innen angenommen. Es hat uns sehr gewundert und gefreut, wie sehr sich die Kinder freuen, egal, ob sie zuhause Obst bekommen oder nicht. Schulobst ist etwas ganz Besonderes. Dadurch, dass alle Kinder von dem Obst essen können, werden von Armut betroffene Kinder nicht stigmatisiert.

Unser Magazin „MalZeit“ wird nun bereits im 3. Jahr an mittlerweile ca. 8.000 Kinder im Grundschulalter im Stadt- und Landkreis Heilbronn kostenlos verschickt. Wir versuchen behutsam und niederschwellig, Tipps, Informationen, Rätsel und Rezepte für gesunde Ernährung weiterzugeben. 2023 haben wir zudem die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit immer wieder mit aufgenommen. Auf Ginis Picknickdecke können Kinder ihre Sorgen und Nöte mitteilen und ggfs. Hilfe und Unterstützung erhalten.

Anja Leers



2.4.3 Familienpat:innen

Das zurückliegende Jahr war für unser Projekt ein tolles Jahr!

Zwei Jahre Corona hießen für uns bis dahin:

- nur eine Schulung unter sehr erschwerten Bedingungen
- nur seltene und unregelmäßige persönliche Gruppentreffen, dafür aber viele Telefon- und Videokontakte zur Aufrechterhaltung der Bindung zu den Ehrenamtlichen
- kaum Möglichkeiten, Familien und Familienpat:innen unter „normalen“ Umständen miteinander vertraut zu machen.

Da ja auch immer wieder Pat:innen aus persönlichen Gründen ihr Ehrenamt beenden, wir aber nicht schulen konnten, gab es zunehmend weniger Pat:innen.

Mit einem tollen Artikel in der Heilbronner Stimme zum Jahresanfang 2022 kam dann die Wende. Wir hatten innerhalb von wenigen Tagen fast 30 ernsthafte Bewerberinnen und Bewerber für unsere zwölf Schulungsplätze! Es zeigte sich, dass die Menschen sehr angetan waren von der Idee, sich für Familien einzusetzen. Durch Corona hatte bei vielen eine Rückbesinnung stattgefunden und der Wunsch, sich sinnvoll einzubringen, war bei allen groß. Die Frauen (und zwei Männer) waren von dem Artikel so angespornt, dass sie direkt Lust bekommen hatten loszulegen. So konnten wir im März zwölf neue Familienpat:innen ausbilden und dann auch recht zügig in Familien vermitteln. Sabine Hönnige von pro familia Heilbronn führt schon seit Projektbeginn die regionale Schulung der Patinnen und Paten durch und wird dabei von mir unterstützt. Wir freuen uns sehr über die langandauernde tolle Zusammenarbeit!

Mit einer etwas kleineren Runde wagten wir dann im Frühjahr/Sommer noch etwas Neues: Das Netzwerk Familienpaten in Stuttgart, dem wir angeschlossen sind, hat in 2022 ein neues Schulungsformat ins Leben gerufen. Eine Mischung aus einer digitalen Schulung und persönlicher Schulung vor Ort in den Standorten. Unsere anfängliche Skepsis, ob diese Schulungsform auch für uns geeignet sei, mussten wir direkt ablegen. Denn wir wollten und mussten die Chance nutzen, die große Anzahl an Bewerber:innen auch auszubilden. Mit dem Einstieg in das neue Schulungsformat ergeben sich jetzt auch langfristig neue Perspektiven.

Neben dem Zuwachs an Ehrenamtlichen haben sich auch die Anfragen für Familienpatenschaften erhöht. Mittlerweile läuft das Projekt fast acht Jahre in der Stadt und vier Jahre im Landkreis und wir konnten feststellen, dass der Bekanntheitsgrad sowohl unter den zuweisenden Fachkräften als auch unter den Familien (und über die sozialen Medien) zugenommen hat. Mittlerweile sind wir in 15 Kommunen im Landkreis vertreten!

2022 war also ein rundum gelungenes Jahr bei den Familienpat:innen! Ganz „nebenbei“ bleibt weiterhin das Wichtigste, dass die Familien von unseren Ehrenamtlichen profitieren und dass den Pat:innen ihr Ehrenamt viel Freude bereitet und Chancen für persönliches Wachstum bietet.

Vielen Dank, liebe Patinnen und Paten für euer großes Engagement!

Jutta Rübiger



2.5 Partizipation & Förderung

2.5.1 Bodyguard Resilienzförderung für Kinder und Jugendliche

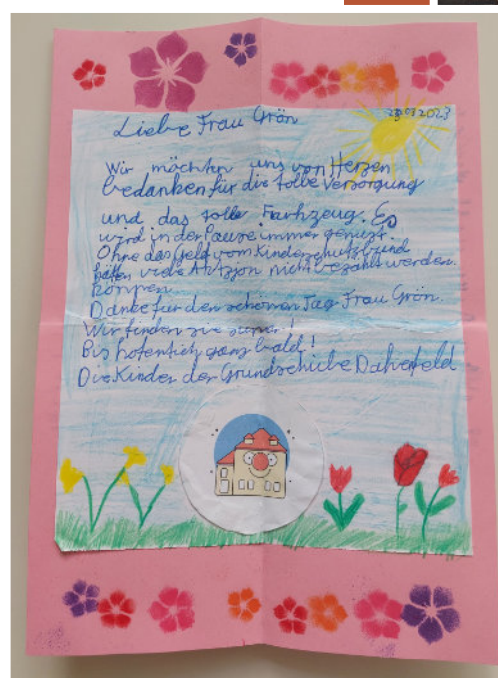
Nachdem die Anfragen aus den 10 beteiligten Schulen im 1. Schuljahr geringer waren als erwartet und sich viele der beteiligten Schulen im Raum Neckarsulm befanden beschlossen wir, uns im 2. Schuljahr auf diesen Raum zu konzentrieren. Ich nahm Kontakt zu allen Schulsozialarbeiter:innen der Region auf und stellte mich vor. Zudem wurde ich Mitglied im Präventionsnetzwerk Chancenreiches Neckarsulm, um dort Kontakte zu anderen örtlichen Anbietern zu knüpfen. Durch die Konzentration auf ein kleineres Einzugsgebiet gelang es, zusätzlich zu den bereits am Projekt beteiligten Schulen, 5 neue hinzuzugewinnen und dort in vielfacher Hinsicht unterstützend tätig zu werden.

Bodyguard war 2023 in 5 Bereichen tätig:

- ✓ Einzelfallhilfe
- ✓ Organisation und Finanzierung von Angeboten außerschulischer Anbieter
- ✓ Unterstützung schulinterner Angebote
- ✓ Beratung, Fortbildung
- ✓ Unterstützung von Aktionen und Projekten

Ein Highlight war der Aktionstag in der Grundschule Dahnenfeld: Am 18. März 2023 gab es einen tollen Aktionstag zur Verschönerung der Schule. Über 100 Kinder, Eltern, Lehrkräfte und die Schulleiterin waren mit viel Engagement, Kompetenz und Liebe dabei. Wir waren mit unserem Bus und gutem Kaffee bzw. Kakao an der Verpflegung der schwer Arbeitenden beteiligt. Es ist total faszinierend, was dort entstanden ist.

Martina Grön



2.5.2 Erziehungsbeistandschaft

Im Rahmen unserer Erziehungsbeistandschaften (EBS) begleiten Nicole Geiger und Jutta Rübiger mittlerweile drei Mädchen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren schon über einen längeren Zeitraum. Eine EBS wird über das Jugendamt vermittelt, die Inhalte und Ziele werden, gemeinsam mit den Eltern, in halbjährlichen Hilfeplangesprächen festgelegt und überprüft.

Über die Dauer der Hilfe entwickelt sich ein Vertrauensverhältnis zwischen den jungen Mädchen und uns Fachkräften. Wir begleiten sie auf ihrem Lebensweg, sind Teil ihres Alltages, unterstützen sie in schwierigen Zeiten und dürfen schöne Momente mit ihnen teilen. Die wöchentlichen Treffen sind immer wieder voller Überraschungen, denn die Themen, die die Mädchen in der Pubertät bewegen, sind so vielfältig und bunt, oft auch schwierig, scheinbar unlösbar und gefühlt existenziell. So teilen wir überschäumende Freude und Euphorie und im nächsten Moment trösten und ermutigen wir.

Junge Menschen in dieser Lebensphase auf ihrem Weg begleiten zu dürfen ist sehr besonders. Unsere Art der feinfühligem Kommunikation und das Reflektieren der eigenen Rolle in den wöchentlichen Teambesprechungen sind Voraussetzung dafür, dass wir den jungen Menschen wertschätzend begegnen, sie ernst nehmen und ihnen Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen können. Denn natürlich lösen sich ihre Probleme durch unsere Unterstützung nicht einfach in Luft auf. Aber am Umgang damit können sie mit unserer Unterstützung wachsen, den Fokus verändern, sich neue Ressourcen schaffen, ... So lernen sie gezwungenermaßen bereits in ihrem jungen Alter, mit Schwierigkeiten umzugehen und haben mit uns die Chance, daran zu wachsen und eben nicht daran zu zerbrechen. Ihre Entwicklung wiederum zu begleiten und ihr Vertrauen genießen zu dürfen, macht die Arbeit so sehr wertvoll und zu einer großen Bereicherung!

Jutta Rübiger und Nicole Geiger



2.5.3 Insoweit erfahrene Fachkraft (ieF)

2023 habe ich die Stelle der ieF von Zita Pilz übernommen. Nach absolvierter ieF-Schulung berate ich Institutionen bei der Einschätzung einer potenziellen Kindeswohlgefährdung.

Die Einschätzung an sich wird anhand eines vorgegebenen Schemas gemeinsam mit den beteiligten Fachkräften (Erzieher:in, Lehrer:in, Fußballtrainer:in, Therapeut:in, ...) vorgenommen. Wir wägen folgende Aspekte miteinander ab:

- ✓ Gewichtige Anhaltspunkte/konkrete Sacherhalte im Verhalten des Kindes
- ✓ Risikofaktoren
- ✓ Ressourcen
- ✓ Fähigkeit und Bereitschaft der Erziehungsberechtigten zur Kooperation und Veränderung

Am Ende kommen alle Beteiligten zu einer gemeinsamen Entscheidung, wie das weitere Vorgehen auszusehen hat. In dringlichen Fällen erfolgt eine Meldung ans Jugendamt, sehr oft aber kommen die Fachleute zu anderen Ergebnissen, wie etwa, dass es Sinn macht, nochmal mit den Eltern ins Gespräch zu gehen, weitere Sachverhalte zu erfragen, Unterstützung anzubieten, um eine Gefährdungslage entschärfen zu können, etc.

Nicht selten kommt es zu aha!-Effekten, wenn durch einfache Erkenntnisse bisher vermeintlich komplexe Verwirrungen aufgelöst werden. Und immer gehen die Fachkräfte gestärkt aus den Beratungen. Zwar hat sich rein mit dem Gespräch die Situation für das Kind noch nicht gebessert, aber dass die nächsten Schritte gut besprochen wurden, gibt den Fachkräften Handlungssicherheit für den weiteren Verlauf.

Jutta Rübiger

3 Unsere Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger und gleichzeitig schwieriger Bestandteil unserer Arbeit. Einerseits ist es wichtig, dass wir in der Öffentlichkeit bekannt sind, andererseits sind gut sichtbare Aktionen – wie z.B. Busse plakatieren, Anzeigen schalten – sehr teuer und wir wollen das Geld lieber in die direkte Arbeit investieren. Deshalb versuchen wir mehrmals im Jahr mit kleineren Aktionen – häufig in Kooperation mit anderen Institutionen – sichtbar zu sein und auf die Belange der Kinder und Jugendlichen aufmerksam zu machen. 2023 hatten wir zudem Fachleute aus anderen Institutionen bei uns zu Besuch, was uns sehr gefreut hat, denn es erleichtert die so wichtige Zusammenarbeit über alle Grenzen hinweg.

Ostereier gestalten auf dem Wochenmarkt

Am Ostersonntag waren wir auf dem Wochenmarkt und haben uns riesig gefreut, dass 60 wunderschöne Ostereier bemalt und beklebt wurden.

Gespendet waren die Eier vom Kornhof Buyer. Das Ganze initiiert und mit viel Engagement begleitet hat Herr Ghassemi von Heilbronn Marketing. Im Namen der Kinder, die unglaublich viel Spaß hatten, bedanken wir uns von ganzem Herzen. Gekocht wurden die Eier übrigens im Ratskeller. Auch dafür einen ganz herzlichen Dank.

Aktionstag für Alleinerziehende

Der Aktionstag des AK Alleinerziehende fand am 20. April 2023 zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes statt. Fachleute aus verschiedenen Institutionen kamen mit den Müttern und Vätern ins Gespräch. Das Jobcenter bot Beratung an, Kita-Anmeldungen waren möglich, es gab ein Bastelangebot für Kinder, Kaffee, Fingerfood und vieles mehr.

Über 50 erwachsene Besucherinnen und Besucher kamen mit ca. 80 Kindern in unsere Räume und informierten sich. Es war sowohl für die Besucher:innen als auch für die anwesenden Fachleute eine tolle Erfahrung und es gab viele positive Rückmeldungen.

Entenrennen

Einmal im Jahr veranstaltet Round Table Heilbronn ein großes Entenrennen auf dem Neckar. 2023 fand es am 25. Juni statt und wir waren wieder mit dabei. Die Kinder konnten an unserem Stand kleine Taschen bemalen und hatten großen Spaß daran.



Wertwiesenparkfest

Im Juli 2023 waren wir wieder beim Wertwiesenparkfest dabei. Diesmal in Kooperation mit der AG Kinderschutz und der WingTsun Akademie Heilbronn. Trainerinnen und Trainer der Akademie zeigten den Kindern leichte Selbstverteidigungsübungen und die Eltern bekamen eine Erinnerung daran sich einzumischen, wenn ein Kind misshandelt wird.



Familienfest des Lions Club Heilbronn

Am 22. Juli veranstaltete der Lions Club ein Kinderfest beim Weingut Heinrich mit tollen Kinder-Attraktionen und Verpflegung. Durch die großzügige Vergabe von Gutscheinen an „unsere“ Familien, konnten wir gemeinsam für ein sorgenfreies Vergnügen benachteiligter Kinder sorgen. Eine tolle Aktion!

Schau hin, wenn ein Kind schreit!

Ganz wichtig ist uns, bei der Innenstadt-Aktion der AG Kinderschutz des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt mitzuwirken.

Am 23. September verteilten wir 200 kleine Brezeln an Kinder und machten den Erwachsenen Mut, sich einzumischen, wenn ein Kind in Not ist.



Weltmädchentag

Am 11. Oktober 2023 war der Bus vom Kinderschutzbund an der Aktion zum Weltmädchentag beteiligt. Die Aktion wurde vom Arbeitskreis Mädchen organisiert, das Motto hieß „Girl Power“ und fand auf dem Heilbronner Rathausplatz statt. Angebote, die Mädchen stärker und selbstbewusster machen können wurden abgerundet von altersgemäßen Aktionen, wie unseren „Glückssträhnen“.

Bei wunderbarem Wetter und mit sehr vielen interessierten Mädchen und jungen Frauen, war die Aktion ein voller Erfolg!



Kooperationspartner im Kinderschutzbund

Der Kinderschutzbund Heilbronn ist ein aktives Mitglied in den Netzwerken von Stadt und Landkreis Heilbronn, denn die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Lebendige Kooperation, aktive gegenseitige Weitervermittlung und kurze Wege zwischen den Fachleuten sind wesentliche Faktoren für das Funktionieren sozialer Arbeit und die bestmögliche Versorgung der Kinder, Jugendlichen und Familien. 2023 konnten wir Mitarbeiter:innen aus 4 Institutionen bei uns begrüßen. Das ist insofern für uns eine große Freude, als durch die persönliche Begegnung und ein Gefühl für unsere Räume die Zusammenarbeit viel leichter und persönlicher wird.

- ✓ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachstelle Trennung/Scheidung beim Landratsamt Heilbronn waren bei uns im Storchennest, um sich die Räume anzuschauen, in denen unser Begleitete Umgang stattfindet und sich mit uns auszutauschen. Toll, dass sich alle die Zeit genommen haben!

- ✓ Die Verantwortlichen des Präventionsnetzwerks "Chancenreiches Neckarsulm" informierten sich vor Ort über alle Angebote des Kinderschutzbundes. Daraus ergab sich ein völlig neuer Wirkungsstrang. Das freut uns sehr!
- ✓ Sehr gefreut haben wir uns auch, Mitarbeiterinnen des Jobcenters der Stadt Heilbronn bei uns begrüßen zu können. Wir haben uns gegenseitig über unsere Arbeit informiert und können so viel besser einschätzen, wie wir zum Wohle der Familien zusammenwirken können.
- ✓ Persönlich zur Vorstellung bei uns vorbeigekommen ist die neue Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen der Stadt Heilbronn Marianne Fix. So konnten wir uns kennenlernen und sie bekam ein Gefühl für unsere Arbeit. Vielen Dank!

4 Ihre Unterstützung

Auch im Jahr 2023 standen uns viele Privatpersonen, Institutionen, Firmen und Serviceclubs zur Seite. Mal lauter, mal leiser, mal groß, mal kleiner, mal in der Öffentlichkeit, aber auch oft im Verborgenen. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die unsere Arbeit unterstützen, sei es materiell, ideell, mit Sachspenden oder dass sie uns im Herzen und auf der Zunge tragen und damit bekannter machen. Ohne Sie und euch wäre unsere Arbeit undenkbar. Vielen herzlichen Dank!

Lions

Der Lions Club Heilbronn unterstützt unsere Arbeit seit vielen Jahren. Auch 2023 erhielten wir eine Spende in Höhe von 4.000 Euro für anna & marie und für die Herzenswünsche. Beide Projekte sind zu 100 % spendenfinanziert. Sie kümmern sich darum, Kindern und Jugendlichen in finanzieller oder emotionaler Not zur Seite zu stehen und Freude zu bereiten. DANKE, dass Sie das durch Ihre Spende möglich machen!



Deutsche Bank verschönert Pünktchen-Garten

Am 18. März 2023 kamen 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bank Heilbronn zu uns und legten sich für die Gestaltung des Gartens ins Zeug. Bei gutem Wetter spielen hier die Kleinen aus dem Pünktchen und freuen sich über tolle neue Spielmöglichkeiten. Es wurde Unkraut gejätet, eine neue Baggerfläche in Betrieb genommen, eine riesengroße Kugelbahn mit Wandbemalung geschaffen und ein Sitztier gebaut. Toll, was an diesem Nachmittag entstanden ist. Wir bedanken uns ganz herzlich für das Engagement, das den Kleinsten zugutekommt und so gar nichts mit dem normalen Banker-Alltag zu tun hatte. Zusätzlich erhielten wir noch eine Spende in Höhe von 800 Euro, die uns bei der Gartengestaltung sehr geholfen hat. Vielen Dank auch dafür!



Round Table Heilbronn zu Besuch im Kinderschutzbund

Hallo Jungs, seit vielen Jahren unterstützt ihr uns zuverlässig mit einer großzügigen Spende. Außerdem macht ihr uns noch zusätzlich eine große Freude, weil ihr großes Interesse an den Inhalten unserer Arbeit habt. Im April 2023 luden wir zu einem Meeting in den Kinderschutzbund ein, informierten euch ausführlich über unsere Arbeit und kamen ins Gespräch. Es war ein gelungener Abend mit tiefen Einblicken und Begegnungen. Wir möchten ganz herzlich DANKE sagen, dass ihr so ein zuverlässiger Partner seid, für euer Interesse und euren Besuch bei uns und natürlich für das gigantische „Mitbringsel“, an dem wir lange unsere Freude hatten.





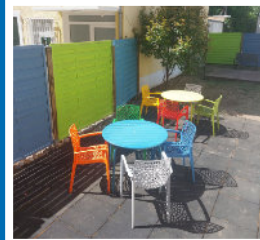
Spende von Kiwanis Heilbronn

Am 14. Juni gab es im Parkhotel Heilbronn die Spendenübergabe über 4.000 Euro. Unterstützt wurden das Familiencafé Pünktchen und das Projekt anna & marie. So konnten sowohl die Kleinsten profitieren, als auch Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen. Wir bedanken uns im Namen der Kinder und Jugendlichen ganz herzlich dafür, dass wir so großzügig bedacht wurden.



Rotary Charity Classics

Vom 21.-23. Juli veranstaltete der Rotary Club Heilbronn Unterland eine Benefiz Oldtimer Ausfahrt. Bei schönstem Wetter kamen etliche alte Schmuckstücke zusammen und wir durften, zusammen mit weiteren Institutionen, eine Spende in Höhe von 3.000 Euro entgegennehmen, für die wir uns auch auf diesem Wege, von ganzem Herzen bedanken möchten!



Audi Freiwilligentag im Pünktchen-Garten

Die Aktion der Audianerinnen und Audianer war auch 2023 wieder eine riesengroße Hilfe für uns. Am 24. Juli, einem Samstag, kamen 9 überaus engagierte Männer und Frauen und vollbrachten trotz großer Hitze eine beeindruckende Leistung.

Sämtliche Zaunfelder haben die ehrenamtlichen Freiwilligen ausgetauscht, gestrichen und die alten gleich entsorgt. Große Büsche wurden fachmännisch beschnitten und eine wunderschöne zusätzliche Spielecke geschaffen; der neue Bodenbelag mit dem Anhänger von einem der Audianer beim Anbieter abgeholt und mitgebracht.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die tolle Unterstützung! Jetzt ist unser Garten so richtig schön.



Kinderhilfeverein Neckarwestheim

Seit 20 Jahren engagieren sich die Neckarwestheimer für die Kinder der Region. Im Rahmen des Bikerday erhalten verschiedene Institutionen Schecks für ihre soziale Arbeit. 2023 wurden insgesamt 40.000 Euro an 8 Institutionen verteilt, sodass wir die stattliche Summe von 5.000 Euro für die Essenspatenschaften erhielten. Im Namen der Kinder und Jugendlichen, die seit mehr als 10 Jahren bedacht werden und dadurch regelmäßig ein warmes Mittagessen bekommen, bedanken wir uns von ganzem Herzen.



Premier Inn

Anlässlich der Eröffnung im September 2023 spendete uns das Premier Inn den Erlös einer Versteigerung in Höhe von 1384,10 Euro. Danke, dass Sie die Kinder und Jugendlichen der Region bedacht haben!

4 Ihre Unterstützung



Air Products

2023 haben wir zum ersten Mal eine Spende von Air Products in Höhe von 1.200 Euro erhalten. Die Belegschaft hat sich im Vorfeld informiert und sich für den Kinderschutzbund entschieden. Das freut uns riesig und macht uns glücklich! Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügige Spende und das berührende Gespräch.



Wirtschaftssenoren

Am 25. Oktober 2023 konnten die Wirtschaftssenoren im Rahmen einer kleinen Feier mit 34.000 € den bislang höchsten Spendenbetrag in ihrer Vereinsgeschichte an sieben soziale Einrichtungen übergeben. Wir waren eine davon und haben insgesamt 4.700 Euro bekommen. Ganz herzlichen Dank dafür und für die kontinuierliche Unterstützung seit vielen Jahren!



Vonovia

Herr Fürstenberg und Frau Heim von Vonovia begaben sich mit uns auf die Kinderebene und leisten mit ihrer großzügigen Spende in Höhe von 2.500 Euro einen Beitrag zu Pünktchen. Zudem machen sie es mit dieser Spende möglich, ein spezielles Kuscheltier, MiG – das kleine Mitgefühl, für die Kinder anzuschaffen und den Eltern die Botschaft näher zu bringen, wie wichtig es ist, ihren Kindern auf der Gefühlsebene zu begegnen. Vielen herzlichen Dank!



Charity Dinner

Ein absolut beeindruckendes Event stellten am 17. November Mario Diaz vom Forstthof, Amela Turkmanovic vom GREEN FamilyOffice in Kooperation mit dem VdU Heilbronn, der Verband deutscher Unternehmerinnen, und Matthias Leers auf die Beine. Unter dem Motto „Für Kinderlächeln!“ kamen mehr als 80 Gäste im Forstthof zusammen. Ein besonderes Highlight war neben dem köstlichen Büffet der Auftritt des Hypnosekünstlers Mr. Yasin. Insgesamt kamen sagenhafte 10.100 Euro zustande, für die wir uns ganz herzlich bedanken!

Agentur Kindt

Seit vielen Jahren ist Frau Kindt eine treue Begleiterin und versorgt uns nicht nur finanziell, sondern auch mit viel Herzblut und ihrer Begeisterung für unsere Art zu arbeiten. Das tut uns sehr gut und wir bedanken und von ganzem Herzen für Ihre Treue!



Reitsport Hopfauf

Ebenfalls eine treue und verlässliche Spenderin ist Alexandra Hopfauf von Reitsport Hopfauf, die auch im letzten Jahr wieder, anlässlich des late-night-shoppings, eine Tombola zugunsten des Kinderschutzbundes veranstaltete. Dabei kamen ansehnliche 2.105 Euro zusammen, für die wir uns von ganzem Herzen bedanken!



Jack's Angel Pub

Andrea und Thomas Engel unterstützen den Kinderschutzbund seit vielen Jahren mit außergewöhnlichen Aktionen. Im letzten Jahr fand am 8. Dezember im Jack's Angel Pub ein Glühweinfest mit Tombola statt, deren Erlös unserer Arbeit zugute kam. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den irischen Engeln für das beeindruckende Engagement und die eindrucksvolle Spende von 2.900 Euro!



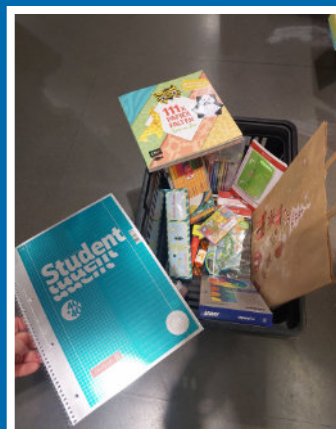
Belegschaftsspende Audi

Zum 47. Mal spendete die Audi-Belegschaft insgesamt 280.000 Euro an 28 regionale Institutionen. Auch wir erhielten eine beachtliche Unterstützung in Höhe von 17.000 Euro. Dieses Geld wird zum allergrößten Teil für die Arbeit der Fachfrauen im Familiencafé Pünktchen eingesetzt und kommt damit den Allerkleinsten zu Gute. Ein Zitat von Prof. Dr. Sören Kliem, das die Wichtigkeit dieser Arbeit unterstreicht: "Wer Jugendgewalt verhindern will, muss sich um die Babys kümmern." Unseren allerherzlichsten Dank an die Audianerinnen und Audianer für die großzügige Unterstützung seit vielen Jahren.



Wunschbaumaktion Audi mit Unterstützung der Firma Seel

Über die Wunschbaumaktion von Audi erhielten wir Tüten mit tollem und hochwertigem Schulmaterial, die wir an Kinder und Jugendliche weiter verteilen. Die Tüten wurden liebevoll und äußerst großzügig bestückt von der Firma Seel. Durch das Zusammenwirken der beiden Firmen und der zahlreichen Wunscherfüller der Audi Belegschaft bekommen knapp 80 Kinder und Jugendliche eine tolle Überraschung. Wir sagen von Herzen Dankeschön!



5 Finanzierung

Die Finanzierung unserer Arbeit ist von vielen Unwägbarkeiten geprägt, da wir in mehreren Arbeitsbereichen auf Spenden und Bußgelder angewiesen sind. In diesem Jahr möchten wir Ihnen diese Bereiche kurz vorstellen.

In die Kategorie spenden- und bußgeldfinanziert fällt zunächst der wichtige Bereich der Lotsenfunktion, den wir durch die Einrichtung unserer Hotline im Corona-Jahr 2020 ausgebaut haben. Für viele Menschen ist der Kinderschutzbund eine Anlaufstelle, wenn sie hilflos sind im Umgang mit dem eigenen Kind bzw. der eigenen Situation oder mit Beobachtungen bezüglich anderer Kinder in Not. Dann rufen sie beim Kinderschutzbund an und erreichen unsere Geschäftsstelle oder die Hotline, die täglich bis 22.00 Uhr erreichbar ist. Häufig kommt in diesen Gesprächen unsere Lotsenfunktion zum Einsatz und wir können durch den Verweis an zuständige Institutionen helfen.

Auch das Projekt *anna & marie* ist zu 100 % spendenfinanziert. Spenden werden hier benötigt für die Schulung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die bei ihrem Einsatz nicht allein gelassen werden dürfen.

Von Armut betroffene Kinder, Jugendliche und Familien sind für uns eine sehr wichtige Zielgruppe, denn Armut ist ein wesentlicher Faktor für eine gesunde Entwicklung. Mit unseren Angeboten

- ✓ Familienhilfe
- ✓ Herzenswünsche und
- ✓ Essenspatenschaften

leisten wir konkrete und unbürokratische Unterstützung, die nur in dem Rahmen möglich ist, in dem Spendengelder eingehen.

Pünktchen – das Familiencafé bekommt zwar öffentliche Gelder, ist jedoch zum größten Teil unfinanziert. Durch die Besetzung mit jeweils 2 Mitarbeiterinnen gibt es im Café Zeit für sehr niedrigschwellige Beratung. Die Doppelbesetzung macht das Angebot sehr kostenintensiv, aber auch einzigartig und die hohe Frequentierung gibt uns Recht in der Entscheidung, es unbedingt halten zu wollen.

MalZeit, unsere Kinderzeitschrift mit Gini Abergini, wird 4 x jährlich kostenlos an knapp 8.000 Grundschulkindern in der Stadt und im Landkreis Heilbronn ausgeliefert. Mit diesem Angebot erreichen wir sehr viele Kinder mit den Themen gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit. Zudem kümmert sich Gini um die Sorgen und Nöte der Kinder.

Dank der großzügigen Unterstützung vieler Menschen, Firmen, Serviceclubs und Institutionen gibt es viele dieser Angebote schon seit vielen Jahren und wir sind voller Vertrauen, dass es auch in Zukunft so weitergehen wird. Durch den großartigen und vielfältigen Einsatz des äußeren Kreises aus Spender:innen, Richter:innen und Staatsanwält:innen können wir im inneren Kreis Unterstützung für die im Zentrum stehenden Kinder und Jugendlichen anbieten, die wirklich ankommt. Dafür danken wir von ganzem Herzen!



6 Ausblick

2024 wird ein Jahr der Veränderungen.

Veronika Siller und Martina Grön werden ihre Arbeitszeit ab November stark reduzieren. Die Freude ist groß, dass es schon zum 1. Mai eine Erweiterung des Geschäftsführungsteams um eine 60 %-Stelle geben wird und somit die kontinuierliche Weiterführung des Kinderschutzbundes in bewährter Manier gesichert ist.

Zudem ist es uns gelungen, eine neue Mitarbeiterin zu gewinnen, die aller Wahrscheinlichkeit nach am 1.7. ihren Arbeitsbeginn im Kinderschutzbund haben wird.

Den Bereich der Familienhilfe werden wir ganz genau unter die Lupe nehmen und den Trend, mehr Unterstützung an die Kinder und Jugendlichen direkt auszugeben, weiter ausbauen.

Wir freuen uns darauf, demnächst wieder unser Pünktchen on tour in Neckarsulm zu starten. Mit dem Präventionsnetzwerk kam in Neckarsulm viel in Bewegung und es ist schön, ein Teil davon zu sein.



7 Impressum

Der Kinderschutzbund Kreisverband Heilbronn e.V.
Weinsberger Str. 89-91 (Geschäftsstelle und Püktchen)
und
Gundelsheimer Str. 60 (Storchennest)
74076 Heilbronn

Wir helfen mit Ihrer Hilfe:

Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE 34 6205 0000 0000 0094 10

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00-17.00 Uhr

Telefon: 07131 17 82 72
Telefax: 07131 95 36 50

Email: info@kinderschutzbund-hn.de
www.kinderschutzbund-hn.de

Alle Bilder, soweit nicht anders angegeben: privat.



Jedes Kind
braucht Schutz.



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Heilbronn

Unsere Printprodukte
werden gestaltet von:



VALENTINA
MEDIADesign
www.valentinamedia.de



Der Kinderschutzbund Kreisverband Heilbronn e.V. · Weinsberger Str. 89-91 · 74076 Heilbronn



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Heilbronn